

audiolaw

Band

audiolaw kommen vom FuÙe des Mechernicher Bleibergs, wo einst Bergbau das Schwermetall der Erde entriss – und dabei mondlandschaftsähnliche Flächen hinterließ. Nun fördert die Band dort mit gemeinsam etwa zweihundert Jahre Musikgeschichte im Herzen bleischwere oder federleichte Songs zutage – manchmal auch beides zugleich. Und teilt darin: Geschichten vom Leben im eigenen und in anderen Körpern. Von Reisen durch Zeit und Raum. Von der ewigen Neugier auf Unbekanntes. Und der Sehnsucht nach Geselligkeit und Frieden im Kreis von Freunden und Familien, die sie stets zurückbringt an den Fuß des Bleibergs.

Bio

GroÙe Reisen haben keinen Ankunftsort, denn das Ziel ist der zu beschreitende Weg selbst. Da ist es klug beim gemeinsamen Ausloten neuer Horizonte auf bestmögliche Gesellschaft Wert zu legen. Gesucht und gefunden haben sich in dieser Hinsicht der rechtshändig klampfende Frontmann Ralf Thomas und der Gitarrist Klaus Schnitzler. Als Linkshänder ist letzterer anders verdrahtet und so nicht selten Quell für Überraschendes oder gar Erstaunliches. So kommen die Gefährten sich nicht gegenseitig ins Gehege und ergänzen sich in vollendeter Symbiose. Zusammen mit dem Bassisten Georg Manthey, einfaches Grundton-Spiel ist nicht sein Ding, sowie Rolf Becker als Feingeist mit Sinn für's Grobe an den Drums, bilden die Vier eine perfekte Gesellschaft für lange Reisen jenseits bekannter Weltkreise.

Album „There Are Millions“ (2019) VÖ: 15.11.2019

Das Cover des Albums „There Are Millions“ zeigt einen Sprung. Es ist ein Satz durch Raum und Zeit hinein ins Abenteuer. Diesen wagten audiolaw und zogen aus der heimischen Eifel zu Live-Sessions nach Irland. Ort der Inspiration, ursprünglich und rau. Dies war der Auftakt einer Reise, die Energien freisetzen sollte.

Und nach Aufbruch klingt der Langspieler dann auch: kraftvoll, selbstbewusst, griffig und frisch. Alternative Rock mit luftigen Arrangements und tollen Melodien. Mit Songtexten zwischen: Frage und Antwort, Anklage und Verteidigung.

Der Opener „Idiots“ ist ein Statement gegen die Mächtigen. Wer bitte kontrolliert die eigentlich? In der Single „I Told U B4“ geht es um Klugscheißer, die es mit ihrer Besserwisserei verdient haben, endgültig zum Teufel gejagt zu werden. In „R U Xistent?“ stellen audiolaw die Frage nach der Existenz eines höheren Wesens. Und im hymnischen „Locked In Pilgrim“ erzählen sie die Geschichte eines regungslos ans Bett gefesselten Locked-In-Syndrom-Erkrankten, der die Bilder an der Wand zu Reisen in seiner Phantasie nutzt. Beruhigend beschließt das Blöken von Schafen den Song „Blind Horses“, welcher übrigens gar nicht von Pferden handelt. „Tender“ wird von einem Streichquartett eröffnet und preist elegisch den Schlaf als Lebenselixier. Und der Titelsong „There Are Millions“ weist als Lullaby für ein trauriges Mädchen hinauf zu den Sternen und meint dabei doch die Wärme eines liebevollen Umgangs miteinander.

Single „I Told U B4“ (Radio Edit) VÖ: 18.10.2019

Mächtige Gitarren treiben die audiolaw-Single „I Told U B4“ bis zur ersten Strophe, um dann innezuhalten und den Weg freizugeben für Lyrics, in denen es um den Kampf eines jeden von uns mit sich selbst und anderen geht. Von vermeintlich falschen Entscheidungen, die man dennoch nicht anders hätte treffen können. „The situation has moved out of control“, doch Klugscheißer sind schließlich immer und überall und reden auf dich ein. Aber keine Sorge: „Time is no longer on your side“. Der Chorus wird die Besserwisser aus den Schuhen hauen und die Gitarren sie schließlich endgültig zum Teufel jagen ...

Künstler:

Name: audiolaw (Mechernich / 2016)

Musiker: Ralf Thomas (Gesang, Gitarre), Klaus Schnitzler (Gitarre),
Georg Manthey (Bass) & Rolf Becker (Drums)

www.audiolaw.de

Pressekontakt:

Björn Köhler

Mobil: +49 (0)176 34 85 32 44

E-Mail: bjoern@bangupbullet.com